

17) Zur Bertihütte - Bergsteigertreff in grandioser Felsarena



Ausgangsort/Anfahrt: Kreuzbergpass (1.636m)

Auf einem Blick: Kreuzbergpass - Forcella Pian della Biscia - [Rifugio Berti](#)

Höhenunterschied: 900 im An- und Abstieg

Weglänge: ca. 10 km (Höchste Wegstelle: Ex - Rifugio Sala 2050m)

Gesamtzeit: 4 Stunden ([Rifugio Berti](#) ca. 2 Stunden, retour ca. 2 Stunden)

Wegmarkierung: Vom Kreuzbergpass zuerst Weg Nr. 15 und dann nr. 124 zur [Bertihütte](#).

Einkehrmöglichkeiten: Hotel Kreuzbergpass, [Rifugio Berti](#) (Mitte Juni bis Ende September)

Wegbeschreibung: Vom Berghotel fahren wir zum Kreuzbergpass, wo unsere Wanderung, rechts auf einem Karrenweg, beginnt. Durch Wiesen und Wald wandern wir auf einem etwas steileren Weg (Nr. 15) bis zu einer Senke mit dem Lago dell' Orso (1.769m). Durch den lichten Wald geht es nun, nachdem wir an der Weggabelung den linken Weg Nr. 124 genommen haben, auf den Schussriedlsattel. Es folgt ein kurzer Aufstieg auf einer alten Militärstraße und anschließend biegen wir links ab. Nach einem mäßigen Abstieg im überwiegend felsigen Gelände und einem äußerst steilen Aufstieg im Zickzack durch eine Gebirgsschlucht (Trittsicherheit erforderlich!) erreichen wir die aufgelassene Salahütte und zugleich den höchsten Punkt unserer Wanderung. Umringt von mächtigen Dolomitengipfeln, wandern wir in ca. 15 Minuten zur wunderschön gelegenen Bertihütte weiter.

Heimwärts steigen wir in vielen langen Serpentinaen ins Val Grande zur Lunelihütte ab. Beim Abstieg über eine breite Schotterstraße (Weg Nr. 155) nähern wir uns zunehmend dem Ausgangspunkt.

Anforderungen: Abwechslungsreicher Hüttenzugang mit einigen Steilstufen und exponierten Felspassagen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit nötig. Nur bei trockenem Wetter!

Sehenswertes: Die Lage des [Rifugio Berti](#) inmitten des großartigen Poperakares

Tipps und besondere Hinweise: Nach Lust und Laune können Sie auch zur [Lunelihütte](#) ins Val Grande absteigen und über den Schuss wieder zum Kreuzbergpass aufsteigen. Alternativ geht es auch von der [Bertihütte](#) über den Arzalpensattel (Abstieg über teilweise steilen Schotter) zurück zum Kreuzbergpass.

